

## Aktuelle Mitgliederinformation – Nr. 02 / 2021

20.02.2021

---

Sehr geehrte Mitglieder des Bayerischen Schulräteverbandes,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über aktuelle Themen- und Aktionsfelder des Bayerischen Schulräteverbandes informieren, nachdem sich die neu gewählte Vorstandschaft nun vor ziemlich genau einem Monat formiert hatte.

Die folgenden Informationen können Sie fortan zumindest auszugsweise auch der neuen und in Teilen noch im Aufbau befindlichen Homepage des BSV ([www.schulraeteverband.de](http://www.schulraeteverband.de)) entnehmen; dort auf der Startseite unter der oben gelisteten Rubrik „*Unsere Arbeit in Stichpunkten*“. Einige Bereiche, etwa der Auftritt der einzelnen Bezirke, werden sich im Laufe der nächsten Wochen Schritt für Schritt füllen. Ferner werden derzeit ältere Artikel in einem aufwendigen Verfahren von der bisherigen Internetplattform auf das neue Format übertragen. Wer bis zum Abschluss dieses Vorganges auf zurückliegende Homepageinhalte zurückgreifen möchte, kann dies per bereitgestelltem Link auf der neuen Startseite nach wie vor tun. An dieser Stelle möchte ich Dirk Vollmar und Michael Kugler ganz herzlich für die aufwendige und zeitintensive Arbeit im Rahmen der Aktualisierung unserer Homepage danken.

Seit Beginn der Mandatsperiode haben mittlerweile zwei zentrale Veranstaltungen auf Landesebene stattgefunden; aufgrund der herrschenden Pandemie selbstverständlich in Form von Videokonferenzen. In der konstituierenden Sitzung der Landesvorstandschaft am 29.01.2021 wurden grundlegende organisatorische sowie inhaltliche Schwerpunkte des BSV festgelegt und in der zwei Wochen später stattgefundenen Landesausschusssitzung zusammen mit den Bezirksvorsitzenden abgestimmt und erweitert. So soll der Verband künftig unter anderem für Mitglieder und Öffentlichkeit noch präsender und standespolitisch noch wirksamer werden. Im Zuge der Veranstaltungen wurden zudem konkrete Arbeitsschwerpunkte des BSV definiert, erste Verbandsgespräche vereinbart und diese zum Teil bereits geführt, etwa mit den Verbandsspitzen bayerischer Lehrerverbände. Ein Antrittsgespräch bei Herrn Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo wird Mitte März 2021 stattfinden, eine Teilnahme des Landesvorsitzenden an Gesprächsforen diverser Verbände mit dem Staatsministerium war ebenfalls bereits möglich. Standespolitische Gespräche mit Vertretern unterschiedlicher Parteien und den Gremien des Gemeinde-, Städte- und Landkreistages werden im Laufe der nächsten Wochen und Monate folgen.

Am 15.02.2021 hat der Landesvorstand dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus eine Einschätzung bzw. ein Gesuch hinsichtlich des Formates der noch ausstehenden Doppellehrproben im

Kalenderjahr 2021 und zur Impfung von Schulaufsichtspersonal vorgelegt. Der Grundtenor darin: Wenngleich wir im Kreis des Landesausschusses grundsätzlich und im Sinne der Qualitätssicherung ein Prüfungsszenario in Präsenz begrüßen und bevorzugen würden, lassen die aktuellen Unwägbarkeiten in Abhängigkeit der Pandemie derzeit kaum ein verlässlich planbares und fair durchführbares Prüfungsgeschehen zu. Zu groß sind die bayernweiten Unterschiede bezüglich Inzidenzwerten, Rückkehrzeitpunkten einzelner Klassen oder Jahrgangsstufen und etwaiger Quarantäneausfälle. In beiden derzeit zur Disposition stehenden Formaten wird mehr denn je ein höchstes Maß an Professionalität seitens der Prüferinnen und Prüfer vonnöten sein. Hierfür bedarf es in erster Linie der Erfahrung und der Expertise unseres Berufsstandes. Darüber hinaus setzt sich der Landesvorstand mit o. g. Schreiben für eine gleichrangige Behandlung von Schulaufsichtspersonal und Lehrkräften bezüglich der Zulassung zu Covid-19-Impfungen ein.

In Form einer Einlassung haben wir außerdem auf die derzeit besonders zentrale und immens wichtige Rolle der Staatlichen Schulämter vor Ort verwiesen. Nur lokale Strukturen, bewährte und aufwendig gepflegte Netzwerke sowie das große Engagement der Akteure an den Staatlichen Schulämtern ermöglicht aktuell eine vergleichsweise gut gelingende Umsetzung der coronageprägten Schulpolitik. Vielfach werden Probleme an der lokalen Basis gelöst, die gar nicht erst an das Staatsministerium durchdringen. Dies äußerte auch Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo erfreulicherweise kürzlich in einem Gespräch mit Eltern-, Schüler- und Lehrerverbänden.

Gerade in der Pandemie wird die Unterstützung durch die Staatlichen Schulämter von vielen Seiten sehr geschätzt, unter anderem auch seitens Schulleitungen außerhalb der grundlegenden Zuständigkeiten der Staatlichen Schulämter. Auch darin zeigt sich, wie zielführend dezentrale, lokal agierende Verwaltungs- und Organisationseinheiten sind. Nimmt man all dieses wahr und entsprechend ernst, sollten immer wieder aufkeimende Themen wie ein Stelleneinzug an unseren Behörden oder die Bündelung bzw. Zentralisierung schulaufsichtlicher Strukturen seitens Politik und übergeordneten Behörden endgültig ad acta gelegt werden. Auch eine vergleichbare und den Umständen angemessene Besoldung muss demnach eine logische Konsequenz sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die kommenden Wochen eine erfolgreiche und gelingende Arbeit an den Schulämtern und Ihnen sowie Ihren Familien auch weiterhin viel Kraft und Gesundheit.

Mit besten Grüßen



Jürgen Heiß

Landesvorsitzender  
im Bayerischen Schulräteverband e. V.